

Yoga und Religion - Satsang mit Swami Satyananda

Hinweis vom SYF Übersetzer-Team: Während den 20 Jahren, in denen Swami Satyananda Saraswati die Bihar School of Yoga in Munger aufbaute, reiste er auch unermüdlich um den Globus um Yoga zu verbreiten. Während unzähligen Vorträgen und Unterweisungen sprach er zu allgemeinen Themen des spirituellen Lebens und vermittelte Einsichten in die ursprünglichen Philosophien und Wissenschaften des Yoga, des Tantra und der Veden. Die folgenden Zitate stammen aus Satsangs dieser Zeit, während denen er auf direkte Fragen von Schülern, in seiner unnachahmlich, spontanen Art, antwortete. Sie werden mit freundlicher Genehmigung des Yogamagazines übersetzt und veröffentlicht.

Folgende Zitate findest du im Original auf: yogamag.net/archives/1979/ajan79/sat179.shtml

Was ist das Ziel von Yoga?

Das Hauptziel der Yogapraxis sollte sein, die verschiedenen Persönlichkeitsebenen zu integrieren und gleichzeitig das Bewusstsein weiter zu entwickeln, ein grösseres Wissen über sich selbst zu erlangen. Eine Person sollte nicht bloss als grobstofflich betrachtet werden, ohne spirituelle Neigung. In der Tiefe seines Seins sucht der Mensch nach Wahrheit und hat sich immer schon sehr bemüht Wahrheit zu erfahren. Yoga beseitigt Hindernisse und verleiht Bewusstseinsklarheit. Auf diese Art und Weise kann jede Person, überall auf der Welt, ihren lang gehegten Wunsch erfüllen

Würden Sie sagen, dass Yoga keine Religion ist, aber dazu beiträgt ein religiöses Bewusstsein zu entwickeln?

Yoga ist definitiv keine Religion, es ist eine Wissenschaft. Es basiert auf Fakten und Zahlen, und beschäftigt sich unmittelbar und ausführlich mit dem Körper und dem Geist. Gleichzeitig können jedoch Menschen, die eine innere Erfahrung machen möchten, aber fühlen, dass andere Techniken zur Selbsterkenntnis versagt haben, ihren Geist sehr wohl durch Yoga-übungen reinigen. Yoga verleiht geistige Klarheit, und kontrolliert die Verhaltensweisen des Geistes in all seinen Ausdrucksformen. Auf jeden Fall kann jemand, der ein religiöses Leben führen will, sich den Segen von Yoga vollständig zu nutze machen. Für eine Person jedoch, die nicht religiös ist, und nichts für Religion übrig hat, und damit auch nichts im Geringsten zu tun haben will, die aber gleichzeitig sowohl einen Körper als auch einen Geist frei von Krankheit, voller Frieden, und dazu ein sinnerfülltes Leben haben möchte, für solch eine Person ist Yoga die Antwort.

Mit Geldscheinen kannst Du, was immer Du willst, auf dem Markt einkaufen. Auf die gleiche Weise wirst du mit Geistesklarheit und Bewusstseinskontrolle in deinen Bestrebungen weiterkommen und dieses Leben in seiner Fülle leben. Yoga ist eine Wissenschaft.